

## **Die Konzeption des 1996 gegründeten Waldkindergartens Bad Liebenzell e.V.**

Die Natur bietet ein Feld für unmittelbare Lebenserfahrungen:

1. Strukturierendes Element der Waldkindergartenarbeit ist der jahreszeitliche Rhythmus. Die Abläufe im jahreszeitlichen Naturkreislauf werden unmittelbar erlebt.
2. Die Kinder können sich spontan und frei im Wald bewegen. Sie erleben dadurch Möglichkeiten und Grenzen ihrer Körperlichkeit. Die Natur bietet eine Vielfalt an Bewegungsanlässen und -möglichkeiten.
3. Alle fünf Sinne des Kindes - Fühlen, Hören, Riechen, Schmecken und Sehen - werden in einer Differenziertheit angesprochen die der Vielfalt der natürlichen Umgebung entspricht. Die Intelligenz des Kindes wird angeregt und gefördert. Das Kind lernt vorwiegend über das eigenständige Tun, Erproben, Erfinden und Erleben.
4. Die Förderung im psychomotorischen Bereich findet unter idealen Bedingungen statt, da Räume für ganzkörperliches, intensives Handeln das Kind umgeben.
5. Das Kind kann bei einer Tätigkeit, bei einer Beobachtung verweilen, entsprechend seinem individuellen Bedürfnis. So sammelt es intensive Erfahrungen und Identifizierungswerte.
6. Die Fantasie des Kindes kann sich frei entfalten.
7. Zur ganzheitlichen Erziehung im Waldkindergarten gehören selbstverständlich die rhythmisch - musikalische Erziehung und die Vermittlung von Schätzen der Kultur wie Märchen. Die künstlerisch - ästhetische Förderung greift vorwiegend auf Materialien aus der Natur zurück.
8. Die Stille wird erfahrbar. Eine Sensibilisierung für das gesprochene Wort und die Stimmen der Natur wird ermöglicht.
9. Feuer, Wasser, Luft und Erde gehören zu den existentiellen Lebensgrundlagen des Menschen. Das Erleben dieser Elemente, der Umgang mit ihnen und den Naturerscheinungen wie Hagel, Schnee, Regen und Nebel bereichern das Kind in seiner Persönlichkeit.
10. a) Jedes Mitglied der Gruppe ist im besonderen Maße als Helfer und Wissensvermittler gefordert. Auf der Basis des Aufeinander-angewiesen-seins wird die soziale Kompetenz der Gruppe und des Einzelnen gestärkt.  
b) Kinder mit Behinderung sollen - der Eigenart ihrer Behinderung entsprechend - im Waldkindergarten aufgenommen werden.  
c) Verhaltensauffällige Kinder haben die Chance, aufgrund neuer Erfahrungen und Erlebnisqualitäten neue Verhaltensmuster aufzubauen.
11. Die Bewegung in frischer Luft bei jeder Witterung fördert die Gesundheit und stärkt das Immunsystem der Kinder.

Die Achtung vor dem Leben bzw. vor der Schöpfung und das Begreifen des eigenen Ichs als Teil des Lebens wecken Gefühle der Liebe, Vertrautheit und Verantwortung im Kind.